

Kindertag in Hanau – „Glaubensgelassenheit erleben“

Am Sonntagmorgen, 22. Juni 2025 um 9:00 Uhr öffneten sich die Türen der Paul-Gerhardt-Schule in Hanau für einen ganz besonderen Kindertag – ein Tag, an dem Kinder erleben durften, was es bedeutet, Gott zu vertrauen. Ein besonderer Tag, voller Vertrauen, Ereignissen und Gemeinschaft

Während die Helfer liebevoll Speisen vorbereiteten, Kaffee kochten und Pavillons aufbauten, liefen bereits Soundchecks und letzte Vorbereitungen: Denn hoher Besuch war angekündigt!

Besuch aus der Bibel

Noah und David, zwei mutige Männer aus der Bibel, kamen „zu Besuch“ – und berichteten von großen Ereignissen aus alter Zeit. Sie erzählten den Kindern eindrucksvoll von der Arche und der Sintflut sowie von der Begegnung mit dem Riesen Goliath. Dabei wurde eines deutlich: Auch sie hatten Angst und Sorgen – aber Gott war immer an ihrer Seite.

Musik, Bibelwort und Gruppenzeit

Um 10:30 Uhr begann der Tag offiziell mit der Probe des Kinderchors. Im Mittelpunkt stand das Lied „Von allen Seiten umgibst Du mich und hältst Deine Hand über mir“ aus dem Liederheft *"Gott ist da"* von Dirk Pfau – ein musikalischer Ausdruck des Bibelverses aus Psalm 139,5, der das Herzstück des Gottesdienstes bildete.

Nach dem gemeinsamen Singen und der Lesung des Bibelworts durch Bezirksvorsteher Evangelist Steffen Möll ging es in die Gruppenphase:

- **Noah** besuchte die Vorsonntags- und Sonntagsschüler,
- **Goliath** sprach mit den Religionsschülern,
- **Evangelist Möll** gestaltete einen inspirierenden Gottesdienst für die Erwachsenen,
- Auch die Jüngsten wurden kindgerecht an die Geschichte von Noah herangeführt.

Gott verlässt uns nie

Zum Abschluss der Gruppenphase trafen sich alle wieder in der Aula. Noah und Goliath gaben noch einmal persönliche Einblicke in ihren Glauben. Auf die Fragen:

- „Welche Aufgabe hat Gott Dir gegeben?“ und
- „Hättest Du gedacht, dass Gott Dich verlässt, wenn Du sie nicht erfüllst?“
  antworteten beide voller Überzeugung:
  „Gott verlässt mich nie. Er hat mich immer lieb, ist immer bei mir – morgens und abends, im Sitzen und Stehen, im Glauben und auch dann, wenn ich den Weg mal verliere.“

Gelebter Glaube – auch nach dem Gottesdienst

Nach dem heiligen Abendmahl und dem Schlusssegen war der Tag noch lange nicht vorbei. Beim gemeinsamen Mittagessen und einem bunten Nachmittagsprogramm konnten sich die Kinder weiter austoben und Gemeinschaft erleben.

Highlights waren:

- Wasserwurfmaschine
- Rollstuhlrennen
- Blumen pflanzen
- Fußballspielen
- Hindernis- und Sinnesparcours
- Escape Room

Ein rundum gelungener Tag, der nicht nur den Glauben gestärkt, sondern auch viel Freude, Nähe und Vertrauen geschenkt hat.

1. Juli 2025

Text: Wiebke Möll

Fotos: Andreas Wagner











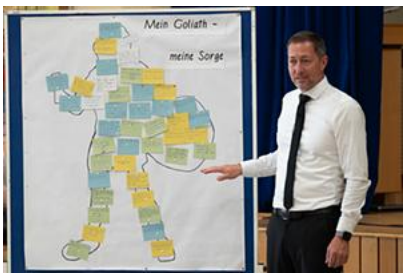












Mein Goliath -
meine Sorge


Neuapostolische Kirche



















